

Stadtparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA

Stand: 29. September 2017



Anlagestrategie

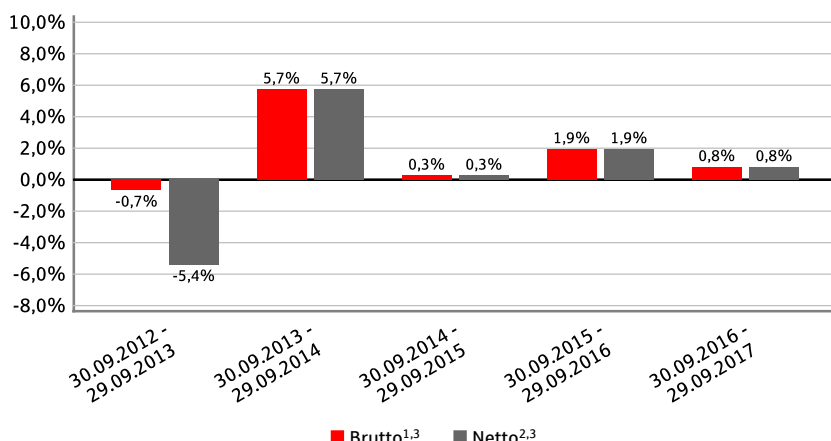
Der **Stadtparkasse Düsseldorf Absolute Return** Fonds ist ein benchmarkfreier Publikumsfonds. Das Fondsmanagement verfolgt das Ziel absolute, positive Erträge zu erwirtschaften. Das Renditeziel des Fonds liegt bei 1-Monats-Euribor + 2% p.a. bei einer möglichst geringen Schwankung (Volatilität) des Fondspreises. Um Verlustrisiken zu begrenzen verfolgt das Fondsmanagement eine Wertsicherungskonzeption auf jährlicher Basis. Der Fonds schüttet einmal jährlich aus.

Das Fondsmanagement investiert unter dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene Anlageklassen weltweit. Hierbei werden die Anlageklassen ausgewählt, die ein attraktives Chance-/ Risikoverhältnis aufweisen. Derivate können zu Absicherungszwecken sowie zur Ertragsoptimierung eingesetzt werden. Weiterhin wird Wert auf voneinander unabhängige Risikoprofile bzw. eine geringe Korrelation einzelner Anlageklassen gelegt.

Wertentwicklung seit Auflage^{1,3}



Wertentwicklung der letzten 12-Monatszeiträume in %



Stammdaten

Rücknahmepreis in EUR	118,76
Fondsvolumen in Mio. EUR	252,99
Fondswährung	EUR
ISIN	DE000A0D8QM5
WKN	A0D8QM
Auflagedatum	01.04.2005
Aufgelegt in	Deutschland
Geschäftsjahr	01.07. - 30.06.
Kategorie	Absolute Return
Rücknahmen	börsentäglich
Ertragsverwendung ⁴	ausschüttend
Anlageberater	Stadtparkasse Düsseldorf
KVG	Intern. Kapitalanlagegesellschaft (INKA)
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt

Jährliche Wertentwicklung in %

Jahr	Performance ^{1,3}
seit Auflage	56,18%
5 Jahre p.a.	1,59%
3 Jahre p.a.	1,00%
lfd. Jahr	1,51%
2016	-0,25%
2015	1,01%
2014	4,53%
2013	0,72%
2012	3,91%

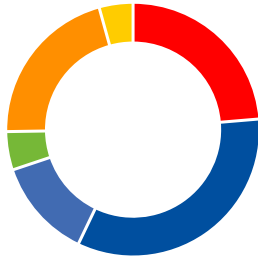
Kosten

Ausgabeaufschlag	5,00%
Verwaltungsvergütung ⁵	0,90%
Verwahrstellenvergütung	0,07%
Laufende Kosten (TER) ⁶	0,98%

Kontakt

Stadtparkasse Düsseldorf
Berliner Allee 33
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 878 - 2211
Homepage: www.sskduesseldorf.de

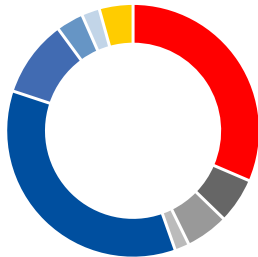
Vermögensstruktur nach Assetklassen^{7,8}



■ Aktien EUR	24,33%
■ Renten EUR	34,40%
■ Renten in Währung	13,12%
■ Derivate	-2,84%
■ Indexfonds	5,03%
■ Discount- /Indexzertifikate	21,53%
■ Kasse / Forder. u. Verbindl.	4,44%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der von der KVG gelieferten Daten.

Portfoliostruktur^{7,8}



Aktien und Zertifikate	45,85%
■ Aktien Europa	32,35%
■ Aktien Schwellenländer	5,97%
■ Aktien Nordamerika	5,62%
■ Aktien Japan	1,91%
■ Aktien Welt	0,00%
Renten	52,55%
■ Renten Europa	36,50%
■ Renten Nordamerika	10,11%
■ Renten Schwellenländer	3,58%
■ Renten Welt	2,36%
■ Derivate	-2,84%
■ Kasse / Forder. u. Verbindl.	4,44%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der von der KVG gelieferten Daten.

Indexfonds sowie Indexzertifikate wurden den Aktien- und Rentenpositionen zugeordnet

Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Auflage
Volatilität	1,99%	2,30%	2,42%	2,90%	2,73%	4,05%
Sharpe Ratio	3,05	1,02	0,46	0,40	0,59	0,56
Maximum Drawdown	-0,27%	-1,36%	-2,36%	-5,29%	-5,29%	-11,30%

Top 10 Positionen Aktien

HSBC T+B PART.Z18 DAX	4,08%
COMMERZBANK E.STOXX ZERT.	3,94%
COMMERZBANK UNLIM.ZT IDX	3,86%
UC-HVB IDX.ZT O.-END DJIA	2,73%
UBS LDN O.E.ZT.	2,11%
SAP SE O.N.	2,03%
BAYER AG NA O.N.	1,99%
SIEMENS AG NA	1,98%
ALLIANZ SE NA O.N.	1,95%
DZ BANK ENDLOS-ZTN225	1,91%

Top 10 Positionen Renten

BUNDANL.V.15/25	2,70%
B.T.P. 15-25	2,43%
BUNDANL.V.13/23	1,98%
SPANIEN 14-24 FLR	1,95%
DBXTR.II-E.M.L.E.BD 1CEOH	1,88%
REP. FSE 15-25 O.A.T.	1,70%
SSGA SP.E.EU.II-B.ML0-5Y.	1,69%
US TREASURY 2027 15.11	1,67%
US TREASURY 2025	1,48%
IS EO H.Y.CO.BD U.ETF EOD	1,45%

Auszeichnungen

Die unabhängige Ratingagentur TELOS hat den "Stadtsparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA" per Juni 2017 einem Rating unterzogen und die Bewertung: **AA+** vergeben.

Die Firma TELOS bewertet im Schwerpunkt Fondsprodukte aus dem Publikumsfondsbereich. Dabei findet neben einer Betrachtung der Performance- und Risikokennzahlen auch eine Untersuchung von Qualitätsmerkmalen statt (z.B. Fondsmanagement-Prozesse, Stabilität des Investmentteams etc.).

Mit der Ratingnote: **AA+** erfüllt der Fonds sehr hohe Qualitätsstandards. Den ausführlichen Ratingbericht können Sie unter www.telos-rating.de abrufen.



Hinweis

Bei diesem Druckstück handelt es sich um Werbung gem. §31 Abs. 2 WpHG. Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Anteilen an Investmentvermögen sind die Verkaufsprospekte, die Jahresberichte und die wesentlichen Anlegerinformationen, die für die in dieser Unterlage dargestellten Fonds in deutscher Sprache bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf in Papierform und elektronisch auf www.sskduesseldorf.de kostenlos erhältlich sind.

Kommentar des Anlageberaters

Kommentar des Anlageberaters

Im September standen die Notenbanksitzungen in Europa und den USA im Fokus des Interesses. Mit Spannung wurden Aussagen zum weiteren Vorgehen erwartet. Während es nach der EZB-Sitzung keine neuen Erkenntnisse gab, überraschte die amerikanische Fed zumindest teilweise. War die Ankündigung der Bilanzverkürzung ab Oktober so erwartet worden, wurden die Anleger vom überraschenden Festhalten an einer weiteren Zinserhöhung für das Jahr 2017 auf dem falschen Fuß erwischt. Neben den Notenbanktreffen ging der Blick der Investoren wieder in die USA. Die diesjährige Hurrikan-saison nahm noch einmal Fahrt auf und richtete in Teilen der Karibik sowie den USA hohe Schäden an. Der Wirbelsturm Irma gilt als einer der teuersten Hurrikans der Geschichte. Die Notlage im Süden der USA führte zu einer Aussetzung der Schuldenobergrenze bis zum 8. Dezember. Stürmisch ging es auch in dem Streit zwischen Nordkorea und den USA weiter. Der verbale Schlagabtausch zwischen den beiden Machthabern wird immer aggressiver, eine weitere Eskalation nach Kriegs-Drohungen kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Die neu verhängten Sanktionen gegen das bereits abgeschottete Land verpufften bisher wirkungslos.

Am Aktienmarkt verlief der traditionell schwache Börsenmonat September trotz der unruhigen Zeiten für viele Marktteilnehmer überraschend gut. Die amerikanischen Aktienindizes verzeichneten neue Höchststände und auch die europäischen Aktienwerte legten um über 5 % zu. Startete der DAX Anfang September noch nahe der 12.000 Punkte-Marke, erreichte er am Monatsende schon fast sein Allzeithoch. Während die geopolitischen Krisenherde ausgeblendet wurden, konzentrierten sich die Marktteilnehmer auf freundliche Wirtschaftsaussichten und nicht zu restriktive Notenbanken. In den kommenden Monaten wird sich zeigen, ob die Jahresendrallye bereits eingeläutet wurde oder die Investoren zum Quartalsende, der für viele auch einen Jahresabschluss bedeutet, noch einmal gekauft haben.

Auf der Rentenseite legten die Renditen nach einer Verschnaufpause im August im abgelaufenen Monat wieder zu. Besonders die Renditen US-amerikanischer Staatsanleihen zogen an. Ein deutlich geringerer als ursprünglich befürchteter Schaden durch Hurrikan Irma und ein überzeugender US-Inflationsbericht befeuerten den steilen Renditeanstieg in den USA. Im weiteren Monatsverlauf sorgte die Fed-Zinserwartung für ein Anziehen der 10-jährigen US-Rendite auf über 2,3 % p.a. Hierbei zeigte sich ein tiefer Graben zwischen Notenbankvertretern und Analysten. Während die Fed in ihrem Plan von bis zu 6 Zinserhöhungen bis Ende 2019 ausgeht, preisten Marktteilnehmer lediglich 2 Zinserhöhungen ein. In Europa wirkte die Ausgabe einer „Jahrhundertanleihe“ ebenfalls kursbelastend. Österreich begab eine 100-jährige Anleihe mit einem Kupon von 2,1% p.a. und brachte hiermit die ultralang laufenden Anleihen unter Druck. Der „Stadtsparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA“ erzielte im September eine Performance von 0,47 %. Der Aktienmarkt erholte sich nach den schwachen Sommermonaten und trug maßgeblich zum guten Abschneiden des Fonds bei. Besonders

die europäischen Titel zeigten mit einem Monatsplus von über 5 % eine starke Entwicklung. Die Gewinne aus den Aktien konnten die schwächeren Anleihekurse überkompensieren.

Ausblick

Die Kapitalmärkte werden weiterhin von politischen Ereignissen beeinflusst. Während in Deutschland die Koalitionsgespräche noch laufen, richtet sich der Blick nach Osten. Hier stehen der Jahrestag der Gründung der Kommunistischen Partei Nordkoreas, der Kongress der Kommunistischen Partei in China und vorgezogene Neuwahlen in Japan bevor. Vor dem Hintergrund der verfahrenen Situation im Korea-Konflikt werden die Ereignisse besondere Beachtung finden. In Europa gibt es ebenfalls verschiedene Spannungsfelder. Die (illegale) Abstimmung um die Ablösung Kataloniens von Spanien ist genauso von Interesse wie der beginnende Wahlkampf in Italien und die nächste Etappe der BREXIT-Verhandlungen. Für einen Schub an den Börsen könnte die Steuerreform in den USA sorgen, die US-Präsident Donald Trump noch im Oktober vorstellen möchte.

Renten / Währungen

Auf der Rentenseite wurde neue Liquidität in europäische und amerikanische Staats- und Unternehmensanleihen investiert. Das Währungsrisiko wurde leicht reduziert und beträgt ca. 10,5 % (davon USD ca. 4,5 %).

Aktien

Auf der Aktienseite wurde die Liquidität ebenfalls investiert. Es wurden Indexzertifikate auf europäische, amerikanische und andere internationale Aktienindizes erworben.

Disclaimer

¹Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt.

²Netto-Wertentwicklung: Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden zusätzlich die bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro auf Kundenebene anfallenden Kosten berücksichtigt - Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis einmalig bei Kauf: 5,0 % = (50,00 EUR). Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. (Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle).

³Frühere Wertentwicklungen und Kennzahlen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

⁴Ertragsverwendung: ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.

⁵Die Verwaltungsvergütung kann bei in Deutschland aufgelegten Fonds eine Vertriebsprovision beinhalten. Details ergeben sich aus dem Verkaufsprospekt.

⁶Gesamtkosten in Prozent des durchschnittlichen Fondsvolumens eines Geschäftsjahres. Die laufenden Kosten enthalten alle im Zusammenhang mit der Fondsverwaltung anfallenden Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten und einer gegebenenfalls anfallenden erfolgsbezogenen Vergütung. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an.

⁷Die Darstellung erlaubt keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

⁸Anteil am Fondsvolumen in %: Prozentualer Anteil der Wertpapierklasse / des Wertpapiers am gesamten Fondsvermögen.